

Annette Widmann-Mauz
Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Staatssekretärin

Pressemitteilung

Hightech von der Alb – CDU-Generalsekretär Hermann Gröhe im Medical Valley Hechingen

Berlin, 06. August 2013
Anlagen:

Annette Widmann-Mauz MdB
Platz der Republik 1
Telefon: +49 30 227 77217
Fax: +49 30 227 76749
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro
Am Stadtgraben 21
72070 Tübingen
Telefon: +49 7071-32314
Fax: +49 7071-33314
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Die Gesundheitswirtschaft gehört zu den Wachstumsbranchen Deutschlands. Gerade Medizintechnikunternehmen aus Baden-Württemberg verbuchen steigende Gewinne und sichern damit Arbeitsplätze in einem Zukunftsfeld. Welche Potenziale und Herausforderungen in diesem Bereich für die Region Neckar-Alb bestehen, will die Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Tübingen-Hechingen, Parlamentarische Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz MdB öffentlich diskutieren und hat dazu prominente Unterstützung hinzugezogen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zum Zukunftspodium:

„Wo Zukunft entsteht: Hightech im Medical Valley“
mit

Hermann Gröhe MdB
Generalsekretär der CDU Deutschlands
sowie

Dr. Manfred Kauer (Senior Projektleiter BioRegio STERN)
Prof. Dr. Hugo Hämmerle (Leiter NMI Universität Tübingen)
Prof. Dr. Peter Rodemann (Studiendekan Medizintechnik UKT
Tübingen)
am

Freitag, den 16. August 2013 um 14.30 Uhr
in der

Stadthalle Museum Hechingen
(Zollernstraße 2, 72379 Hechingen)

„Ich bin sehr stolz, dass Gröhe auf seiner bundesweiten „Dialog-Tour“ die Region Neckar-Alb als Vorbild und Vorreiter für innovatives Unternehmertum ausgewählt hat“, so Widmann-Mauz MdB.

Mit Hermann Gröhe holt die Gesundheitsstaatssekretärin einen engen Vertrauten von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel nach Hechingen. Dort wird er auch das Unternehmen Jotec besichtigen, das sich auf Gefäßprothesen und –implantate

spezialisiert hat, und Gespräche mit der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern führen.

Widmann-Mauz MdB: „Industrie, mittelständische Familienbetriebe und Startups können bei uns auf eine hervorragende Hochschul- und Forschungslandschaft sowie auf spezialisierte Netzwerke wie die BioRegio STERN oder das „Medical Valley Hechingen“ zurückgreifen. Die CDU will die richtigen Impulse setzen, damit die mehrheitlich mittelständischen Betriebe bei uns weiterhin verlässliche Wachstums- und Investitionsbedingungen vorfinden.“

„Als Generalsekretär der CDU Deutschlands ist Gröhe einer der einflussreichsten Köpfe, wenn es um Antworten, Perspektiven und Lösungsansätze für die entscheidenden Zukunftsfragen unseres Landes geht. Als Vordenker und maßgeblicher Gestalter des CDU-Regierungsprogramms 2013 hat sich Gröhe besonders für die Stärkung des Innovations- und Investitionsklimas in Deutschland eingesetzt“, berichtet Widmann-Mauz und fügt hinzu, dass keine Bundesregierung zuvor soviel Geld für Bildung und Forschung ausgegeben habe, wie die unter Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel: „13,7 Mrd. Euro mehr, soviel wurde von 2010 bis 2013 zusätzlich in Bildung, Forschung und Entwicklung investiert. Das soll auch so bleiben.“

Bei forschungsintensiven Unternehmen wirbt die CDU mit dem weiteren Ausbau der Gründungsfinanzierung, besseren steuerlichen Anreizen für Investoren sowie bei der Ausstattung mit Eigenkapital und einer steuerlichen Forschungsförderung. „Wir wollen den Standort Deutschland weiter wettbewerbsfähig halten. Die Medizintechnik ist dabei der Schrittmacher für intelligente Gesundheitsversorgung und für mehr Lebensqualität“, weiß Widmann-Mauz MdB und freut sich auf den CDU-Generalsekretär: „Dank unseres Expertenpodiums aus Forschung, Ausbildung und Wirtschaft erwartet alle Teilnehmer spannende Diskussionen“.